

Dr. Dr. Gustav W. Heinemann  
Rechtsanwalt und Notar

Essen, den 8. Nov. 1954  
An der Reichsbank 14 · Telefon 31639

Ihre verehrte Frau Ehlers!

Nachdem die Tage der übergrossen Aufregung und Spannung über Sie hinweg gegangen sind und die Einsamkeit aus dem unwiederbringlichen Verlust Ihres Mannes übrig bleibt, möchte ich Ihnen in herzlichster Verbundenheit mein teilnehmendes Gedanken bekranken. Herrngliche sich auf die Freundschaft zwischen Ihrem Mann und mir viel Disharmonie gelegt hatte und nicht mehr behoben werden kann, bleibt doch die Gemeinschaft der tiefsten Moral und der letzten Hoffnung unseres beiderseitigen Handelns bestehen. Die Rival aller Zusammenhänge und Widersprüche werden uns allen erst aufgehen, wenn wir erkennen werden gleich wir erkannt sind. In diese Verheissung bleibt auch alle Trauer eingeschlossen, die jetzt sonderlich auf Ihnen liegt. Möchte sie Ihnen Trost und Kraft geben, heute und fürderhin!

Mit ergebenem Guss bin ich

Ihr Gustav W. Heinemann